

November 2021

erscheint
am 01.11.2021

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 22, Nr. 11

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



Herzliche Einladung zur Verlegung von Stolpersteinen in Lichtenau

Am 09.11.2021 um 16.30 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, an der Verlegung von Stolpersteinen vor der Oberschule Lichtenau teilzunehmen.

Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig, das im Jahr 1992 begann.

Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln, sogenannten Stolpersteinen, soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden.

Die quadratischen Messingtafeln mit abgerundeten Ecken und Kanten sind mit von Hand mittels Hammer und Schlagbuchstaben eingeschla-

genen Lettern beschriftet und werden von einem angegossenen Betonwürfel mit einer Kantenlänge von 96 x 96 und einer Höhe von 100 Millimetern getragen.

In unserer Gemeinde lebten nach bisherigen Recherchen acht Menschen, die ein entsprechendes Schicksal erlitten haben und derer nun gedacht werden soll.

Einzelheiten erfahren Sie zur Stolpersteinverlegung am 09.11.2021 an der Oberschule Lichtenau.

Bitte beachten Sie die detaillierte Einladung auf unserer Homepage und in der Presse.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an die Gemeinde Lichtenau.

Andreas Graf, Bürgermeister

Einladung zum Volkstrauertag

Lieber Bürgerinnen, liebe Bürger,

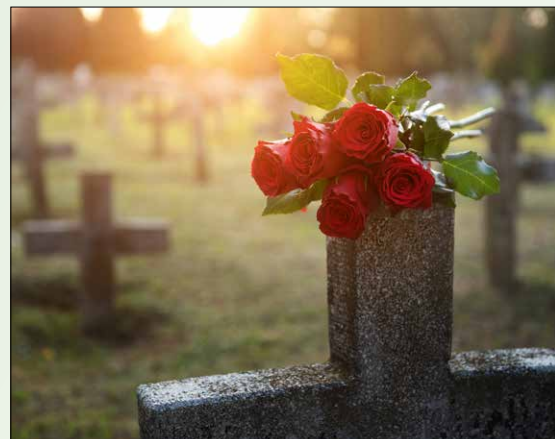
zur Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am 14.11. 2021, 11.00 Uhr am Denkmal in Auerswalde für die gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege und den Opfern von Diktaturen und im Anschluss ca. 11.45 Uhr am Denkmal in Garnsdorf, laden wir Sie recht herzlich ein.

Die Kranzniederlegung wird musikalisch umrahmt vom Posaunenchor der Kirchgemeinde St. Ursula Auerswalde. Wir bedanken uns für den treuen Dienst und die Bereitschaft der Mitglieder des Posaunenchores.

Mit herzlichen Grüßen

i.A. Stephan Lazarides

Mitglied im Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.





Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 04.10.2021

B 2021 – 47

Der Gemeinderat beschließt, die Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Haushaltsjahr 2021 für den Haushaltsausgleich zu verwenden.

*Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit
(12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Stimmenenthaltung)*

B 2021 – 48

Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf des Vermögensgegenstandes Flurstück 455/2 Gemarkung Auerswalde (bestehend aus den VMGS-Nrn. 6757, 6758, 6759, 6760) mit einer Fläche von 18.220 m² zum Verkehrswert, mindestens jedoch zum Buchwert, zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (15 Ja-Stimmen)

B 2021 – 49

Der Gemeinderat stimmt der Verlegung von Stolpersteinen in der Gemeinde Lichtenau zu. Die Verlegung erfolgt an der Oberschule Lichtenau und soll am 09.11.2021 stattfinden.

*Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit
(13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Stimmenenthaltung)*

B 2021 – 50

Der Gemeinderat gibt im Zuge des Anhörungsverfahrens nach § 72 ff. VwVfG folgende Bedingungen, Hinweise und Anregungen als Stellungnahme ab:

1. Die dingliche Sicherung von Wege-, Zufahrts- und Leitungsrechten auf Flurstücken der vom Vorhabensträger noch zu erwerbenden Flächen (Fl. 122/26; 122/27; Tf. d. Fl. 122/14) zur Mitbenutzung Unterhaltung, Instandsetzung und Pflege kommunaler Anlagen ist zwingend erforderlich und sicherzustellen.
2. Die dingliche Sicherung von Wege-, Zufahrts- und Leitungsrechten auf Flurstücken der vom Vorhabensträger zur baulichen Umsetzung dauerhaft zu beanspruchenden Flächen der Flurstücke 122/4 und 122/11 zur Mitbenutzung, Unterhaltung, Instandsetzung und Pflege kommunaler Anlagen ist zwingend erforderlich und sicherzustellen.
3. Die Stadt Chemnitz ist nicht Eigentümer der Fabrikstraße wie im I. Fachplanung/Erläuterungsbericht, Seite 42 genannt.
4. Das Kartenmaterial ist mit den derzeit gültigen Flurstücksdaten zu aktualisieren bzw. ein Verweis im Textteil auf die ehemaligen Flurstücksdaten ist zwingend einzupflegen.
5. Bei Abkauf von zu beanspruchenden gemeindeeigenen Flächen ist ein Verkehrswertgutachten, nicht älter als 1 Jahr, durch den Antragsteller vor Vertragsabschluss einzuholen.

6. Die vorhandenen Wegeflächen auf Flurstück 122/11 und 122/27 sind mit Beendigung der Maßnahme in einem befahrbaren Zustand herzustellen analog des Aufbaus des befahrbaren Kontrollweges aus Los 3. Die Kontrollwege sind mit einer maximalen Tonnagenbegrenzung von 20 t zu beschildern.
7. Während der gesamten Bauphase ist die verkehrsrechtliche Anbindung der Hinterliegergrundstücke einschließlich Zugang zur Fähranlage bzw. zur Saisonvor- und -nachbereitung sicherzustellen.
8. Die Kontrollwege, als Rundweg geplant, sind für Fährbetreiber, Feuerwehr und Rettungskräfte durch Bereitstellung entsprechender Schließtechnik passierbar zu halten.
9. Im Bereich des Eingriffs in den Straßenkörper sind mindestens zwei Leerrohre vorzusehen sowie der Austausch des Freileitungskabels zur Erdverkabelung der Straßenbeleuchtung mit einzuplanen.
10. Die LTV hat die zum Einsatz kommende Pumpentechnik im Hochwasserfall durch eine abzuschließende Kooperationsvereinbarung zur Verfügung zu stellen.
11. Die Gemeinde Lichtenau ist bei der Erstellung der Ausführungsplanung bzw. im weiteren Verfahrensablauf zu beteiligen.
12. Die unterhalb der Wehranlage zu schützenden Bereiche, u.a. gemäß Denkmalkartierung Objekt Nummer 08961723, sind mit geeigneten wirtschaftlich vertretbaren Einzelmaßnahmen als präventiver Hochwasserschutz von seitens des Vorhabensträgers einmalig auszustatten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (15 Ja-Stimmen)

B 2021 – 51

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Vorbescheid Az. 21BAU0826 einschließlich dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Außenbereichssatzung Chemnitzer Straße zur Massivbauweise Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Flachdach, ohne Keller zur geringfügigen Überschreitung und Verschiebung der Baufeldgrenze auf dem Flurstück 555/3 Gemarkung Auerswalde zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (15 Ja-Stimmen)

B 2021 – 52

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (15 Ja-Stimmen)

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **Freitag, 12. November 2021, 10.00 Uhr**,
im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06), oder per E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: 03 72 08 / 8 00 10, Fax: 03 72 08 / 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister; nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: Druckerei Willy Gröber GmbH & Co. KG, Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371/81493-0, Fax: 0371/81493-22, anzeigen@druckerei-groeber.de

Grafiken/Bilder: angegebene Fotografen, @fotolia.com, @freepik.com, @pixabay.com

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 0371/33200151

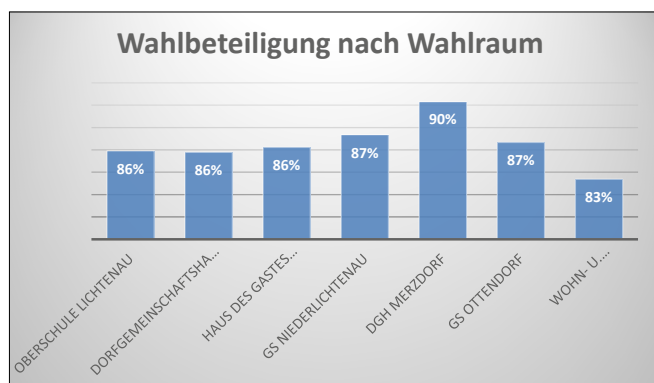
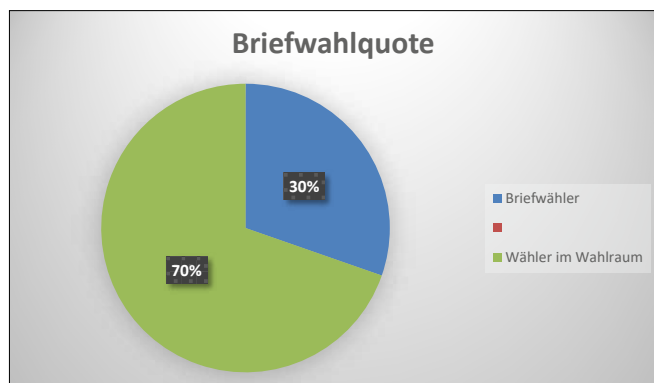


Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 04.10.2021

Zu Beginn der öffentlichen Gemeinderatssitzung begrüßte Bürgermeister Andreas Graf die Gemeinderäte und die Anwesenden.

Er berichtete u.a., dass **vom 18.10. bis 30.10.2021 die Staatsstraße S204 zwischen der Grundschule Niederlichtenau und dem Gasthof Oberlichtenau voll gesperrt** wird. Der Abzweig nach Merzdorf (Merzdorfer Straße) bleibt offen. Grund sind verschiedene Baumaßnahmen an und auf der Staatsstraße u.a. die Erneuerung der Kanaldedeckel. Es wird während der Bauzeit der Anliegerverkehr, nach Möglichkeit, immer gewährleistet. Entsorgungsfahrzeuge und Sonderfahrzeuge (Rettungsdienst, Polizei, Feuerwehr) können ebenfalls im Notfall die Straße befahren. Ein entsprechender Hinweis für die Bürger wird auf unserer Homepage veröffentlicht. Die offizielle Umleitung erfolgt über Frankenberg/Brettmühle.

Herr Lohse bedankte sich bei den Wahlhelfern. Sie hätten wichtige Aufgaben erfüllt. Anhand von Diagrammen zeigte er den Anwesenden die Auswertungen der Wahlergebnisse, der Wahlbeteiligung und die Briefwahlquote in der Gemeinde Lichtenau. Die Wahlbeteiligung lag je nach Wahlraum zwischen 83 % und 90 % und zeige das Interesse der Bürger. Der Anteil der ungültigen Stimmen sei sehr gering gewesen.



In TOP 8 stimmten die Gemeinderäte über das **Ausscheiden von Vermögensgegenständen – Hier: Verkauf des Flurstückes 455/2 Gemarkung Auerswalde** ab. Der Bürgermeister teilte mit, dass die Gemeinde Lichtenau in den letzten Jahren verstärkt von Starkregenereignissen betroffen war. Einen Schwerpunkt bildet der Auerswalder Dorfbach. Aufgrund der Erweiterung des Gewerbegebietes Auerswalder Höhe und der Einleitung des anfallenden Niederschlagswassers von den umliegenden Feldern und Flächen in den Auerswalder Dorfbach habe man in Zusammenarbeit mit dem ZWA Hainichen be-

schlossen, ein neues, zentrales Regenrückhaltebecken zu errichten. Die beiden bereits vorhandenen Oxidationsteiche sollen zu einem neuen Regenrückhaltebecken ausgebaut werden. Voraussetzung für die Errichtung des Beckens ist es, dass der ZWA Hainichen Eigentümer des Flurstücks wird. Die Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes erfolgte einstimmig.

In TOP 10 unterrichtete Herr Lohse die Gemeinderäte über die **neuen Elternbeiträge**, die ab dem 01.01.2022 gelten. 2020 wurde in der Satzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege die Dynamisierung der Elternbeiträge beschlossen. Als Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge werden die durchschnittlichen Betriebskosten (Sach- und Personalkosten) eines Platzes je Einrichtungsart, des jeweils vergangenen Jahres herangezogen. Die Betriebskosten wurden bis zum 30.06.2021 nach Kita-Gesetz ermittelt und bekannt gemacht. (Mehr auf Seite 4)

Thematisch befasste sich der Gemeinderat weiterhin mit einem Beschluss zur **Verlegung von Stolpersteinen in der Gemeinde Lichtenau, Standort Oberschule**. Der Verein „Initiative für Demokratie Mittelsachsen“ führt seit Jahren Stolpersteinverlegungen im gesamten Landkreis in Kooperation mit dem Landratsamt durch. Die Steine würden überall dort verlegt werden, wo Menschen im Zweiten Weltkrieg verfolgt wurden. Eine private Initiative aus der Gemeinde hat sich an den Verein gewandt und um eine Recherche für Lichtenau gebeten. Acht Euthanasieopfer konnten daraufhin ausfindig gemacht werden. Der Verein sei daraufhin auf die Gemeinde Lichtenau zugekommen und habe um die Freigabe der Verlegung gebeten. In der Regel werden die Steine einzeln an den ursprünglichen Adressen der Opfer abgelegt, da diese aber recht abgelegen sind (ehem. Anschrift: Auerswalde, 181 D, nach 1945 Robert-Koch-Straße 11, Anschrift: Auerswalde, Nr. 215, nach 1945 Ebersdorfer Weg 2), habe man sich für eine Verlegung an einem zentralen Ort in der Gemeinde entschieden. Auf der Suche nach einem öffentlichkeitswirksamen Platz habe man das Gespräch mit der Leiterin der Oberschule (Frau Wilde) gesucht. Diese steht dem Vorhaben sehr positiv gegenüber und hat die Mitwirkung der Schule angeboten. Die Steine seien eine gute Anregung für die Schüler, sich mit der dazugehörigen Geschichte auseinanderzusetzen. Eine würdige Verlegung mit einem Rahmenprogramm plane man für den 09.11.2021. Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

In TOP 12 diskutierten die Mitglieder des Gemeinderates über das **Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen an der Zschopau in Krumbach“**. Herr Pilz berichtete, dass die Landestalsperrerverwaltung (LTV) den zum Teil bereits vorhandenen Hochwasserschutz an der Zschopau in Krumbach vervollständigen will.

Die darauffolgende Beschlussfassung durch die Gemeinderäte erfolgte einstimmig.

In der **Bürgerfragestunde** wurden u.a. Fragen bezüglich des Denkmals in Oberlichtenau, der Buswartehäuschen für die Haltestelle Bahnzugang/Oberschule, der Umbenennung eines Teilstücks der Ziegeleistraße und zu verschiedene Geschwindigkeitsüberschreitungen im Gemeindegebiet gestellt.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Bekanntmachung Elternbeiträge ab 01.01.2022

Nach Abschluss der Betriebskostenermittlung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Lichtenau für das Jahr 2020 zum 30.06.2021, werden die monatlichen Elternbeiträge ab dem 01.01.2022 entsprechend u. g. Tabellen festgesetzt. Grundlage hierfür sind § 14 und § 15 des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen

(SächsKitaG) in Verbindung mit § 10 Abs. 6 der Satzung der Gemeinde Lichtenau zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege sowie der Erhebung von Elternbeiträgen (Satzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege).

1. Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Lichtenauer Kindertageseinrichtungen bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres

Krippe				
Betreuungszeit	Elternbeitrag in EUR – Familie			
	1. Kind 100 %	2. Kind 60 %	3. Kind 20 %	4. Kind
4,5 Stunden	120,98	72,59	24,20	Befreiung
6 Stunden	161,30	96,78	32,26	Befreiung
7 Stunden	188,18	112,91	37,64	Befreiung
8 Stunden	215,07	129,04	43,01	Befreiung
9 Stunden	241,95	145,17	48,39	Befreiung
10 Stunden	268,83	161,30	53,77	Befreiung
11 Stunden	295,72	177,43	59,14	Befreiung

Krippe				
Betreuungszeit	Elternbeitrag in EUR – alleinerziehend			
	1. Kind 90 %	2. Kind 50 %	3. Kind 10 %	4. Kind
4,5 Stunden	108,88	60,49	12,10	Befreiung
6 Stunden	145,17	80,65	16,13	Befreiung
7 Stunden	169,37	94,09	18,82	Befreiung
8 Stunden	193,56	107,53	21,51	Befreiung
9 Stunden	217,76	120,98	24,20	Befreiung
10 Stunden	241,95	134,42	26,88	Befreiung
11 Stunden	266,15	147,86	29,57	Befreiung

Bei Überschreitung der Betreuungszeit/Öffnungszeit der Einrichtung wird ein zusätzlicher Elternbeitrag von 5,00 EUR pro angefangene Stunde fällig.

2. Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Lichtenauer Kindertageseinrichtungen ab Vollendung des 3. Lebensjahres

Kindergarten				
Betreuungszeit	Elternbeitrag in EUR – Familie			
	1. Kind 100 %	2. Kind 60 %	3. Kind 20 %	4. Kind
4,5 Stunden	65,53	39,32	13,11	Befreiung
6 Stunden	87,37	52,42	17,47	Befreiung
7 Stunden	101,94	61,16	20,39	Befreiung
8 Stunden	116,50	69,90	23,30	Befreiung
9 Stunden	131,06	78,64	26,21	Befreiung
10 Stunden	145,62	87,37	29,12	Befreiung
11 Stunden	160,18	96,11	32,04	Befreiung

Kindergarten				
Betreuungszeit	Elternbeitrag in EUR – alleinerziehend			
	1. Kind 90 %	2. Kind 50 %	3. Kind 10 %	4. Kind
4,5 Stunden	59,98	32,77	6,55	Befreiung
6 Stunden	78,64	43,69	8,74	Befreiung
7 Stunden	91,74	50,97	10,19	Befreiung
8 Stunden	104,85	58,25	11,65	Befreiung
9 Stunden	117,95	65,53	13,11	Befreiung
10 Stunden	131,06	72,81	14,56	Befreiung
11 Stunden	144,17	80,09	16,02	Befreiung

Bei Überschreitung der Betreuungszeit/Öffnungszeit der Einrichtung wird ein zusätzlicher Elternbeitrag von 3,00 EUR pro angefangene Stunde fällig.

3. Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Lichtenauer Kindertageseinrichtungen – Schulhorte

Hort				
Betreuungszeit	Elternbeitrag in EUR – Familie			
	1. Kind 100 %	2. Kind 60 %	3. Kind 20 %	4. Kind
1 Stunden	12,70	7,62	2,54	Befreiung
4 Stunden	50,81	30,48	10,16	Befreiung
5 Stunden	63,51	38,11	12,70	Befreiung
6 Stunden	76,21	45,73	15,24	Befreiung

Hort				
Betreuungszeit	Elternbeitrag in EUR – alleinerziehend			
	1. Kind 90 %	2. Kind 50 %	3. Kind 10 %	4. Kind
1 Stunden	11,43	6,35	1,27	Befreiung
4 Stunden	45,73	25,40	5,08	Befreiung
5 Stunden	57,16	31,75	6,35	Befreiung
6 Stunden	68,59	38,11	7,62	Befreiung

Bei Überschreitung der Betreuungszeit/Öffnungszeit der Einrichtung wird ein zusätzlicher Elternbeitrag von 3,00 EUR pro angefangene Stunde fällig.

Sebastian Böhme, Verwaltung Kindertagesstätten

Unser Bürgerservice stellt sich vor

Wir möchten Ihnen unseren Bürgerservice vorstellen und über die Möglichkeiten informieren. In unserem **Bürgerbüro** können Sie sich während der Öffnungszeiten An-, Um- und Abmelden, Ausweise, Beglaubigungen sowie behördliche Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister beantragen. Gewerbean- und -abmeldungen können Sie gern bei uns vornehmen, sobald Ihr Gewerbebesitz in Lichtenau ist.

Des Weiteren können Sie bei uns Standerlaubnisse, Alkoholausschankgenehmigung und Plakatierungen beantragen. Der Bürgerservice ist auch für die Wahlen, deren Wählerverzeichnisse sowie für die Briefwahl zuständig.

Im **Standesamt** werden Anmeldungen zu den Eheschließungen entgegengenommen, Hochzeiten durchgeführt und Vaterschaften anerkannt. Weiterhin ist das Standesamt für Kirchnaustitte, Namensänderungen und Sterbefälle zuständig.

Heiraten in Lichtenau? Natürlich können Sie sich im Vorfeld ein Bild von unserem schönen Trausaal machen. Der Saal reicht für alle Familienangehörigen und Freunde, die an Ihrem schönsten Tag im Leben dabei sein sollen.

Sie haben etwas verloren?

Fundgegenstände werden oft im Fundbüro abgegeben. Können wir Sie als Eigentümer ausfindig machen (z. B. bei Personalausweis) informieren wir Sie natürlich. Bei Fundsachen wie Schirmen, Schlüsseln, Brillen etc. können Sie sich gern bei uns informieren, ob wir den Gegenstand erhalten haben.

Bitte vereinbaren Sie im Vorfeld mit uns einen Termin, damit der Infektionsschutz gewährleistet wird. Dadurch vermeiden Sie Wartezeiten.

Frau Illhardt, Frau Weikert und Herr Dommer stehen zudem auch gern für Fragen bereit. Frau Illhardt und Herr Dommer sind die ersten Ansprechpartner für den



Bereich Melde- und Gewerbebesuchen. Frau Weikert betreut das Standesamt sowie das Fundbüro. Zögern Sie also nicht, uns Ihr Anliegen zu schildern.

Kontakt:

Mirjam Illhardt: Tel. 037208/80066
mirjam.illhardt@gemeinde-lichtenau.de

Stefanie Weikert: Tel. 037208/80062
stefanie.weikert@gemeinde-lichtenau.de

Daniel Dommer: Tel. 037208/80065
daniel.dommer@gemeinde-lichtenau.de

Einsätze der Feuerwehren im Monat September 2021

06.09.2021, 17.01 Uhr

Ortsfeuerwehr Auerswalde, Ortsfeuerwehr Garnsdorf, Ortsfeuerwehr Oberlichtenau

Auerswalde, Chemnitztalstraße B107,

Fahrtrichtung Wittgensdorf, VKU (Verkehrsunfall) eines PKW

20.09.2021, 21.12 Uhr

Ortsfeuerwehr Ottendorf

Ottendorf, Hauptstraße, Unterstützung Rettungsdienst, Tragehilfe für den Rettungsdienst

Röber, Gemeindeführer



Informationen anderer Behörden und Verbände

Pflegeeltern gesucht



Foto: Andrea Funke / Archiv

Der Pflegekinderdienst in Mittelsachsen ist wieder auf der Suche nach engagierten und interessierten Menschen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich vorstellen können, als Pflegeeltern einem Kind aus dem Landkreis auf Zeit einen Platz in Ihrer Familie geben zu wollen.

Pflegeeltern zu sein bedeutet nicht nur einfach ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet zu verstehen, warum ein Kind über einen kurzen oder gar längeren Zeitraum nicht bei den leiblichen Eltern leben kann und es die Eltern trotzdem liebt.

Es bedeutet auch zu akzeptieren, dass man Eltern auf Zeit ist, auch wenn ein Loslassen müssen oftmals schwer fällt.

Sollte dieses Thema Ihr Interesse geweckt haben, so freuen wir uns auf ihren Besuch bei unserer digitalen Informationsveranstaltung am Donnerstag, dem 11.11.2021, um 19.00 Uhr. Die Veranstaltung dauert circa eine Stunde.

Für Rückfragen stehen Ihnen die beiden Kollegen der Adoptions- und Pflegekindervermittlung unter der Telefonnummer 03731/799-6265 (Frau Poppe) bzw. 03731/799-6210 (Herr Wagner-Polink) gern zur Verfügung. Die beiden Kollegen führen zum Termin auch durch die Veranstaltung.

Den Link zur digitalen Veranstaltung und weitere Informationen erhalten Sie unter:

https://www.landkreis-mittelsachsen.de/fileadmin/Redakteure/Behoerden/2_Geschaeftskreis/Jugend_Familie/Besondere_Soziale_Dienste/Veranstaltung_2021_11_11.pdf

Wir freuen uns auf Sie!

Landkreis Mittelsachsen

Giftfrei durch das Jahr – Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Seit dem 16. August 2021 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 30 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

15.11.2021

- » **Lichtenau OT Auerswlade, Am Rathaus/Hauptstraße 2, 09.30 – 10.30 Uhr**
- » **Lichtenau OT Auerswalde, Parkplatz am Sportplatz/Auerswalder Hauptstraße, 18.00 – 19.00 Uhr**
- » **Lichtenau OT Garnsdorf, Parkplatz Sommerbad/Standplatz Glascontainer 16.45 – 17.45 Uhr**
- » **Lichtenau OT Krumbach, Wendeschleife Denkmal, 14.15 – 15.15 Uhr**

- » **Lichtenau OT Merzdorf, Schulbushaltestelle, 12.00 – 13.00 Uhr**
- » **Lichtenau OT Niederlichtenau, Kirchgasse/Parkplatz am Friedhof, 10.45 – 11.45 Uhr**
- » **Lichtenau OT Ottendorf, Am Bahnhof 21/ Gelände der Landwirtschaftsgenossenschaft, 15.30 – 16.30 Uhr**

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,

- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente,
- Batterien und Feuerlöscher,
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM, Telefon 03731/2625-41 und -42.

Saskia Siegel

Voller Einsatz zu landkreisweiter Müllsammelaktion

Am 18. September 2021, dem internationalen World Cleanup Day, konnten die Mittelsachsen und -sachsen an einer landkreisweiten Abfallsammelaktion teilnehmen.

Unter dem Motto „Mittelsachsen packt's an“, wurde an über 150 Sammelstellen angepackt und wild herumliegendem Abfall der Kampf angesagt. Nach ersten Er-

gebnissen wurden über 22 Tonnen wild herumliegendem Abfall eingesammelt. Eine große Leistung der über 1.600 Helfer, denen die EKM hier noch einmal ausdrücklich für ihren Einsatz danken möchte.

Doch ein bitterer Beigeschmack bleibt, bedenkt man, dass viele dieser Abfälle kostenfrei daheim oder an den örtlichen Wertstoffhöfen entsorgt werden können.

Gerade da das illegale Entsorgen von Abfällen bis zu 100.000 EUR Strafe kosten kann.

Deshalb entsorgen Sie Ihren Abfall ordnungsgemäß und umweltfreundlich. Ihre Umwelt und Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken.

Saskia Siegel



© Christlicher Schulverein Döbeln-Technitz e.V.



© EKM

Förderungsmöglichkeit für kreative Vorhaben

Im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt 2025 Chemnitz + Region möchten wir unsere Vereine, Initiativen und engagierten Bürger auf die Förderungsmöglichkeit „Mikroprojekte #chemnitz2025“ aufmerksam machen.

Bis zum 15. November 2021 werden kreative Vorhaben und Projekte in unserer Gemeinde gesucht, welche Chemnitz und die Region auf

dem Weg zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 voranbringen und unterstützen möchten.

Diese Vorhaben und Projekte müssen im ersten Halbjahr 2022 umgesetzt werden und können mit bis zu 3.000 EUR gefördert werden.

Weitere Details und Hinweise sowie eine Checkliste gibt es unter: <https://chemnitz2025.de/mikroprojekte/>

Neue Internetseite online!

Für den Zweckverband „Chemnitztalradweg“ stellt es ein wichtiges Ziel dar, sich auch im Zuge von touristischen Vermarktungsaktivitäten für ein gepflegtes Erscheinungsbild des Radwegs im Zuständigkeitsbereich zwischen Auerswalde und Göritzhain einzusetzen. Dafür hat der Zweckverband im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung ein Unternehmen aus Mittweida gefunden, welches den Radweg in Hinblick auf Grasmahd (Mulchen), Kehren (Laub und Geröll), Baumbeschnitt (Totholz, Baumkronen, Lichtraumprofil) sowie allgemeine Reinigungsarbeiten, wie etwa von Regenwasserkanälen und Durchlässen, bewirtschaften soll.

Dazu hat bereits eine Begehung des Radwegs stattgefunden, in der ein gemeinsames Verständnis für die Gegebenheiten vor Ort und den Umfang vorzunehmender Bewirtschaftungsmaßnahmen hergestellt werden konnte.

Die rahmenvertragliche Zusammenarbeit soll ab 1. November 2021 beginnen und zunächst bis 2024 vertraglich gebunden werden.

Der planmäßige Launch der neuen Webseite des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ ist erfolgt.

Unter www.chemnitztalradweg.de können nun in einem modernen Layout die be-

reitgestellten Informationen durchstöbert und auch für die Planung von Ausflügen auf dem Chemnitztalradweg sowie in die umliegende Region genutzt werden.



Auf einer Unterseite präsentiert sich der Zweckverband mit aktuellen Neuigkeiten und Pressemitteilungen sowie den Einladungen und Beschlüssen der Versammlungen. Weiterhin gibt es auch eine Zeittafel, in der sich interessierten Leserinnen und Lesern ein umfassender Überblick über bedeutsame Ereignisse entlang der ehemaligen Bahntrasse von 1880 bis zum heutigen Zeitpunkt erschließt. Innerhalb des Verbandsgebiets wird der Chemnitztalradweg mittels einiger Impressionen verbildlicht und auch etwas detailreicher vorgestellt.

Zwischen Diethensdorf und Göritzhain befindet sich der Radweg zwar noch in Planung, kann aber bereits schon abseits

des zukünftigen Streckenverlaufs auf der Chemnitztalstraße durchfahren werden. Damit der Ausbau des Radwegs insbesondere auf dem Abschnitt zwischen Stein und Göritzhain vorangetrieben wird, waren Vertreter des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ bei der Unteren Naturschutzbehörde in Freiberg zu Gast. Dort wurde der geplante Eingriff in das Flora- und Fauna Habitat „Chemnitztal“ genauer beleuchtet und erforderliche Ausgleichsmaßnahmen zum Schutz der vorherrschenden Arten besprochen.

Zentrale Schwerpunkte stellten Zauneidechsen und Fledermäuse dar. Deren beeinträchtigter Lebensraum soll unter anderem durch die Analyse des Altbaumbestandes ermittelt werden. Es gilt herauszufinden, welche Baumstämme und Äste durch die Fledermäuse bewohnt werden und durch den Weiterbau als auch die spätere Verkehrssicherungspflicht (Baumbeschnitt) tangiert werden könnten. Der quantifizierte Lebensraum wird dann beispielsweise in Bezug auf die Mopsfledermaus durch Nistkästen ersetzt.

Benjamin Schreiter,
Projektmanagement



Einladung der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau / Niederlichtenau / Merzdorf / Biensdorf

Im Namen des Vorstandes lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau / Niederlichtenau / Merzdorf / Biensdorf zur Versammlung am **Donnerstag, dem 23. November 2021, um 18.30 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf, Martinstraße 73 in 09244 Lichtenau OT Merzdorf herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
3. Vorstellung der Wahlkandidaten für die Kassenprüfung für die laufende Vorstandsperiode
4. Wahl der neuen Rechnungsprüfer mit Beschluss

5. Änderung des Jagdpachtvertrages zur Hinzunahme der Gemarkung Biensdorf zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Oberlichtenau, Niederlichtenau, Merzdorf und Biensdorf auf Grund amtlicher Verfügung rückwirkend zum 01.06.2020 (Datum der Inkraftsetzung der neuen Satzung) mit Beschluss
6. Beschluss zur Anschaffung einer Software mit Datenbank auf mobilem Datenträger zur Verwaltung der Jagdgenossenschaft und des Jagdkatasters
7. Anfragen der Teilnehmer

Kersten Pilz, Jagdvorsteher



Mitteilung der Jagdgenossenschaft Auerswalde / Garnsdorf

Herzliche Einladung an alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Auerswalde-Garnsdorf zu einer Mitgliederversammlung
**am Donnerstag, dem 18. November 2021, um 18.30 Uhr
 in das Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde (Am Erlbach)**

Wir bitten darum, Ihre Teilnahme zu ermöglichen.

Für die teilnehmenden Mitglieder wird das Essen bereitgestellt.

Für eine Vorbereitung der Versammlung bitten wir bei einer Teilnahme um kurze Rückmeldung bis spätestens 10.11.2021 unter der Rufnummer 037208/87920 oder per E-Mail an info@dach-deckermeister-uhlig.de.

Die Versammlung erfolgt nach einem eigens erstellten Hygienekonzept. Dennoch bitten wir die Mitglieder nur teilzunehmen, wenn Sie keine Krankheitssymptome oder dgl. aufweisen. Desweiteren dürfen keine Kontakte zu positiv getesteten Personen in den letzten zwei Wochen bestanden haben. Während der gesamten Veranstaltung ist ein Mund-/Nasenschutz zu tragen und ein Abstand von 1,5 m einzuhalten. Der Abstand ist unbedingt auch vor dem Gebäude und im Treppenhaus zu wahren!

schutz zu tragen und ein Abstand von 1,5 m einzuhalten. Der Abstand ist unbedingt auch vor dem Gebäude und im Treppenhaus zu wahren!

Die Versammlung umfasst folgende Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung der Versammlungsteilnehmer und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Rechenschaftsbericht aus dem Geschäftsjahr 2020/2021
- Planansatz für das kommende Jagdjahr 2022/2023
- Informationen zum Wildvorkommen und Ausbreitung ASP
- Beschlussfassungen, u. a. zur Verwendung Reinertrag, Entlastung Kasse und Vorstand
- Anfragen der Teilnehmer/Allgemeines



Stefan Uhlig, Vorsitzender
 Jagdgenossenschaft Auerswalde/Garnsdorf
 (Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Informationen aus der Bau- und Ordnungsverwaltung

Wohnungsangebote

**Schöne renovierte 3-Raum-Wohnung mit frisch saniertem Bad und Balkon
 Am Sportplatz 5 in 09244 Lichtenau/
 Ortsteil Ottendorf**

Lage: 2. OG rechts
 Fläche: ca. 75,77 m²
 Wohnung mit Keller u. Balkon
 Kaltmiete 475,00 EUR
 Betriebs-/Heizkosten 150,00 EUR

Gesamtmiete 625,00 EUR
 Kautions: 1425,00 EUR

Die Wohnung ist voraussichtlich ab dem 01.03.2022 verfügbar. Die Wohnung wird vor der Vermietung noch saniert.



**Renovierte 2-Raum-Wohnung mit Balkon
 Am Sportplatz 7 in 09244 Lichtenau/
 Ortsteil Ottendorf**

Lage: EG links
 Fläche: ca. 62,61 m²
 mit Keller und Balkon
 Kaltmiete 365,00 EUR
 Betriebs-/Heizkosten 126,00 EUR

Gesamtmiete 491,00 EUR
 Kautions: 730,00 EUR

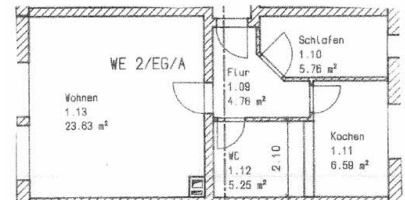
Die Wohnung ist renoviert und voraussichtlich ab 01.12.2021 verfügbar.



**1,5-Raum-Wohnung
 Am Fritzschtgut 8
 in 09244 Lichtenau/
 Ortsteil Niederlichtenau**

Lage: 1. EG links
 Fläche: ca. 44,91 m²
 mit Keller und PKW-Stellplatz
 Kaltmiete 242,50 EUR
 Stellplatz 10,00 EUR
 TV-Anschluss 7,50 EUR
 Betriebskosten 85,00 EUR

Gesamtmiete 345,00 EUR
 Kautions: 728,00 EUR
 Die Wohnung ist ab sofort verfügbar.



Die Bilder und den Grundriss zur Wohnung finden Sie auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de
 Hinweis: Änderungen sind vorbehalten. Darstellungen auf dem Grundriss sind beispielhaft und können abweichen.

Ansprechpartnerin: Stefanie Buchholtz, **Telefon:** 037208/800-40, **E-Mail:** stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen im November 2021

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
Ortsteil Ottendorf			
Mittweidaer Straße Bereich Einmündung S200 bis Kreuzung Hauptstr./ Mittweidaer Str.	13.09.2021 bis vsl. 17.12.2021	Gesamtspernung des Verkehrs	Fahrbahnerneuerung 2. BA
Ortsteil Garnsdorf			
Garnsdorfer Hauptstraße	18.10.2021 bis vsl. Mitte Dezember	Verkehrseinschränkung Baustellenumfahrung mit Ampelregelung	Brückenbauarbeiten K8250
Ortsteil Auerswalde			
Treppenanlage, Sonnenland zwischen Zugang „Am Hang“ und Zugang Chemnitztalstraße (B 107)	17.11.2021 bis vsl. 23.12.2021	Treppenanlage gesperrt	Instandsetzungsmaßnahmen
Treppenanlage, Am Vorwerk zwischen Zugang „Am Vorwerk“ und Zugang Chemnitztalstraße (B 107)	30.11.2021 bis vsl. Ende Januar 2022	Treppenanlage gesperrt	Instandsetzungsmaßnahmen
Die aktuellsten Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen finden Sie auf unserer Website www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik – Neues von der Baustelle			
Andreas Graf , Bürgermeister			

Kein Durchkommen mehr für Fußgänger zwischen Hecke und Fahrzeug

Bäume, Sträucher und Hecken entlang öffentlicher Straßen und Wege verschönern das Landschafts- und Gemeindebild.

Sie können aber auch die Sicherheit des Straßenverkehrs beeinträchtigen, wenn sie nicht regelmäßig ausgeästet und auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden. Oft davon betroffen sind Verkehrszeichen an Kreuzungen oder Einmündungen und die Straßenbeleuchtung. Eine gefährliche Situation entsteht aber auch für Fußgänger, wenn sie wegen tiefhängender Äste oder ausufernder Hecken auf die Fahrbahn ausweichen müssen.

Hier zum Beispiel gibt es viel zu tun:



Foto: J. Martens

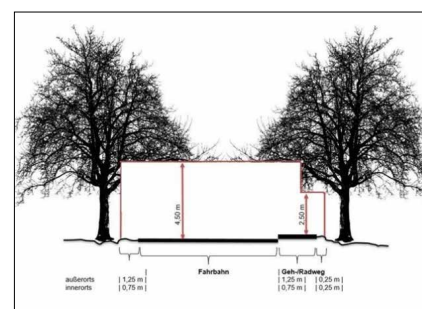
Die Gemeindeverwaltung fordert daher die Eigentümer und Anlieger von Grundstücken zur zeitnahen Abhilfe auf und weist in diesem Zusammenhang auf die Anrainerpflichten aus der Satzung für Straßenreinigung und Winterdienst (Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung) der Gemeinde Lichtenau in der derzeit geltenden Fassung, hin.

Die Abmaße, welche eingehalten werden müssen, sind für Hecken der Rückschnitt bis 25 cm hinter die Plattenbefestigung des Gehweges bzw. bis zur Grundstücksgrenze, um den Seitenstreifen wieder frei zu geben. Bei Bäumen oder Sträuchern ist im Gehwegbereich regelmäßig ein Freischnitt bis 2,50 Meter Höhe und für Straßen eine Durchfahrthöhe von 4,50 Meter Höhe ab Fahrbahnoberkante erforderlich, um den Verkehr sicher und leichtgängig zu halten. In Straßenbereichen ohne Gehweg muss der Rückschnitt bis an die Grundstücksgrenze erfolgen, um den Sicherheitsbereich neben der Straße, welcher nicht nur der Übersicht und dem Ausweichen dient, sondern auch den notwendigen Raum für den Winterdienst bereithält, freizuhalten.

Nach der Satzung für Straßenreinigung und Winterdienst (Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung) der Gemeinde Lichtenau § 3

Verpflichtete, § 5 Umfang der Allgemeinen Straßenreinigung, gehört allerdings nicht nur der Baum- und Gehölzschnitt zu den Pflichten der Anlieger. Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit sind die Anlieger vor ihrem Grundstück ebenfalls zum Beseitigen von Abfällen, Laub, Früchten, übermäßigen Wildkrautwuchs im Gehweg und zum Räumen bei Schnee- und Eisglätte verpflichtet.

Kommen die Anlieger einer entsprechenden Aufforderung mit Fristsetzung nicht oder nicht rechtzeitig nach, kann die Behörde die Beseitigung des Mangels selbst veranlassen. Die hierbei entstehenden Kosten haben die Anlieger zu tragen.



Sven Illgen, Ordnung, Sicherheit



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 01.11.2021 (bitte beachten Sie die Aushänge!) voraussichtlich im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.**

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel Ortsteil Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel Ortsteil Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“ und im Ratsinformationssystem unter <https://ris-lichtenau.zv-kisa.de/> veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter Tel. 037208/80069

Um Wartezeiten zu vermeiden und die Aufenthaltsdauer zu verkürzen ist eine Terminvereinbarung erforderlich! Es besteht Maskenpflicht.

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau
Telefon: 037208/80010 (auch bei Hochwasserfragen):
Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten Bürgerservice und Finanzverwaltung

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bau- und Ordnungsverwaltung:

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sprechzeit der Friedensrichter:

Herr Peter Wirth od. Herr Andreas Schröcke **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr**, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.08), **Dienstag, den 02.11.2021**

Wir bitten aufgrund der aktuellen Corona-Situation um vorherige Terminvereinbarung unter 037208/800 10.

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa), dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, **Tel.: 037208/884167**

Der Zutritt in die Bücherei ist nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung möglich.

Am 02.11. ist die Bücherei nur von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8
Tel.: 037208/884481

Montag: geschlossen
Di. – Do.: 11.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 11.00 – 19.00 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat: 11.00 – 17.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei-Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst-Notruf 112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
(montags, dienstags, donnerstags 19.00 – 07.00 Uhr, mittwochs und freitags 14.00 – 07.00 Uhr, samstags, sonntags, Feiertage 07.00 – 07.00 Uhr)
Krankentransport: 0371/19222
FAX Leitstelle Chemnitz 112 oder (auch für Gehörlose) 0371/488-3799
E-Mail Leitstelle Chemnitz leitstelle@feuerwehr-chemnitz.de

Havarie Trinkwasser/Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-0, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie

MITNETZ-Notdienst

Tel.: 0800/2305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz

Tel.: 0800/111148920

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-0

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenber.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/79994-100
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/79994-400
MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de
Aktuelles Waldbrandwarnstufen
www.smul.sachsen.de/sbs/
aktuelle Waldbrandgefährdung
Liste der Warnstufen
www.gemeinde-lichtenau.de
aktuelle Waldbrandstufen

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Franckenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten **jeden 2. Dienstag im Monat** im Rathaus, Auerswalder Hauptstr. 2; Zi. 1.08, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr persönlich und sonst unter Tel.: 037206/48680 erreichbar.

Dienstag, den 09.11.2021

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Achtung – wichtige Kontaktdaten zum Thema Coronavirus!



Landratsamt Mittelsachsen Abteilung Gesundheitsamt

Erreichbarkeit: Telefon während der Dienstzeiten: 03731/799-6249, E-Mail: gesundheit@landkreis-mittelsachsen.de



Hotline zum Coronavirus – Bundesministerium für Gesundheit:

Telefon: 030/346465100, weitere Informationen BzGA



Aktuelle Information für unsere Bürger zur weiteren Entwicklung finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Lichtenau unter <https://www.gemeinde-lichtenau.de/corona-infos.html>

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit



Veranstaltungen

- Di., 09.11.2021** **Termin Rentenberatung Rathaus**
16.30 – 18.00 Uhr Ort: Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 im Zimmer 1.10 (Erdgeschoss)
Der Zugang zur Beratung ist barriere- und kostenfrei. Die Deutsche Rentenversicherung bietet einen wichtigen Service: kostenlose und kompetente Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter.
Die Versichertenberaterin Frau Sahrada beantwortet Ihre Fragen zur Rentenversicherung und hilft dabei, Ihr Versicherungskonto zu klären und Anträge auf Leistungen der Rentenversicherung zu stellen.
Bitte nutzen Sie die telefonische Voranmeldung unter 0172/3637696. Die nächsten Termine werden im Veranstaltungskalender auf www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltungen.html veröffentlicht.
-
- Di., 09.11.2021** **Verlegung Stolpersteine in Lichtenau**
16.30 Uhr Ort: Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau
Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig, dass im Jahr 1992 begann.
Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln, sogenannten Stolpersteinen, soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden.
-
- Mi., 10.11.2021** **Verkehrsteilnehmerschulung**
19.00 Uhr Ort: Siedlerheim, Rudolf-Breitscheid-Straße 1, 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswalde
Der Siedlerverein Auerswalde Ost e.V. lädt zu einer Verkehrsteilnehmerschulung ein. Es referiert Herr Hoffmann von der Verkehrsgebietswacht. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist nicht an die Mitgliedschaft im Siedlerverein gebunden. Bitte beachten Sie die aktuellen Coronaregeln!
-
- So., 14.11.2021** **Kranzniederlegung zum Volkstrauertag**
09.30 Uhr Ort: Denkmal Oberlichtenau, Weg zum Sportplatz, 09244 Lichtenau Ortsteil Oberlichtenau
Lieber Bürgerinnen, liebe Bürger, zur Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am 14.11.2021, 09.30 Uhr am Denkmal in Oberlichtenau, laden wir Sie recht herzlich ein.
Mit herzlichen Grüßen i.A. Holger Zielinski
-
- So., 14.11.2021** **Volkstrauertag**
11.00 Uhr Ort: Gemeinde Lichtenau
Lieber Bürgerinnen, liebe Bürger, zur Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am 14.11.2021, 11.00 Uhr am Denkmal in Auerswalde für die gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege und den Opfern von Diktaturen und im Anschluss ca. 11.45 Uhr am Denkmal in Garnsdorf, laden wir Sie recht herzlich ein.
Die Kranzniederlegung wird musikalisch umrahmt vom Posaunenchor der Kirchengemeinde St. Ursula Auerswalde. Wir bedanken uns für den treuen Dienst und die Bereitschaft der Mitglieder des Posaunenchores.
-
- So., 21.11.2021** **Offene Kirche am Ewigkeitssonntag**
14.00 – 17.00 Uhr Ort: Kirchengemeinde Auerswalde, Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Zeit für Erinnerung, Raum für Trauer, Stille und Kerze anzünden
09.30 Uhr – Gottesdienst mit Verlesung der verstorbenen Kirchenmitglieder
-
- Di., 30.11.2021** **Schulden? Wir helfen!**
09.00 – 12.00 Uhr Ort: Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 im Zimmer 1.10 (Erdgeschoss)
Der Zugang zur Beratung ist barriere- und kostenfrei. Es kann jedem passieren: Arbeitsplatz verloren – lange Krankheit – veränderte Lebensumstände ... Diese oder andere Szenarien passieren tagtäglich.
Die Frage ist, wie kann man den Kreislauf durchbrechen und aus der Schuldenfalle herauskommen?
Mittels kompetenter Beratung. In unserer Gemeinde wird Ihnen zu diesen und anderen Fragen im Hinblick auf finanzielle Krisensituationen professionelle Hilfe durch den AWO-Kreisverband Mittweida e.V. angeboten.
Wann? Jeweils am letzten Dienstag des Monats von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Wir bitten aufgrund der aktuellen Corona-Situation um vorherige Terminvereinbarung unter Telefon: 03727/955-744 und 955-756, E-Mail: sb@awo-suedsachsen.de
- Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Ottendorf Frank Rölke am 03.11.2021 zu 71 Jahren

Sie möchten auch genannt werden?

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Einwilligung dazu benötigen. Den Vordruck haben wir im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, Bürgerservice, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau und auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau unter www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.



Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit



Weitere Informationen

Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau



Kathrin Heckmann

Fräulein Draußen

Deutschlands bekannteste wandernde Bloggerin. Ihre Leidenschaft fürs Draußensein wurde eines Tages so groß, dass sie ihren Job als Marketing-Managerin aufgab und beschloss, das Wandern und Reisen zu ihrem Beruf und Alltag zu machen.

Unterwegs sein, frei sein, glücklich sein ist das, was ihr wirklich wichtig ist.

Und das sucht und findet sie auf einer 1.000 km langen Fernwanderung in Australien genauso wie auf einem Kurztrip nach Brandenburg. Ihr Buch erzählt mitreißend von der Reise einer jungen Frau, die in Wanderschuhen zu sich selbst fand. Und von den Wundern der Natur, die ihr auf diesem Weg begegnet sind.

Hera Lind

Vergib uns unsere Schuld

„Trau dich es ist dein Leben!“ Als sich die Witwe Carina und Pater Raphael zum ersten Mal begegneten, sind sie sofort so vertraut und fröhlich miteinander wie langjährige Freunde. Keiner von beiden denkt an Liebe. Doch Carina und Raphael können nicht verhindern, dass ihre Gefühle füreinander mächtiger werden als der heilige Eid des Zölibats. Und Carina ist stark. Sie kämpft um den geliebten Mann, denn sie ist schwanger – mit Zwillingen ...

Am 02.11. ist die Bücherei nur von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Martina Ranft und Jana Schrammel

Buchsommer-Abschlussparty

Jeder Buchsommer geht einmal zu Ende.

Doch zuvor feierten alle Teilnehmer am 28.09.21 eine tolle Abschlussparty in der Oberschule Lichtenau. Dabei präsentierte der Unterhaltungskünstler Jan Deicke aus Dresden sich als Engländer Sir John McBarley. Seine lebhaften „Mitmach-Geschichten aus Flaschen“ brachten nicht nur die Kinder zum Lachen, sondern auch anwesende Lehrerinnen und Bibliothekarinnen. (siehe auch Seite 15)

Von Juli bis September liehen sich 18 Schüler der 4. bis 9. Klassen neue und spannende Jugendbücher in der Bücherei Oberlichtenau

aus. Zur Abschlussparty konnten sich acht Leseratten über ein Zertifikat und Büchergutscheine freuen, weil sie drei oder mehr Bücher gelesen hatten.

Mit leckeren Schnittchen, Luftballons und lustigen Spielen verging die Zeit wie im Flug.

Der nächste Buchsommer kommt bestimmt!

Bis es soweit ist, dürfen sich alle jungen Leute immer gern am Dienstag eingeladen fühlen, mal in der Bücherei vorbeizuschauen.

Jana Schrammel

Ihre Fahrbibliothek kommt!

Aufgrund der derzeitigen Lage gelten folgende Regeln: Mundschutz, maximal 4 Personen gleichzeitig im Bus

Wir möchten Sie bitten, die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Fahrbibliothek

Ortsteil Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr

1. November, 29. November

Ortsteil Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.15 Uhr

10. November, 8. Dezember

Ortsteil Ottendorf

An der Bahnbrücke

mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr

10. November, 8. Dezember

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 037207/99320, Telefax: 037207/99322, Handy Bus: 0170/7618961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de





Foto: Gert Eidam

Glückwünsche zum 80. Geburtstag am 04.10.2021 für Martigitta Hartelt aus dem Ortsteil Auerswalde übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam



Foto: Gert Eidam

Glückwünsche zum 80. Geburtstag am 21.09.2021 für Dieter Weiske aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam



Foto: Gert Eidam

Glückwünsche zum 80. Geburtstag am 24.09.2021 für Renate Dittrich aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam



Foto: Gert Eidam

Glückwünsche zum 80. Geburtstag am 21.09.2021 für Martin Winkler aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam



Foto: Andreas Graf

Glückwünsche zum 85. Geburtstag am 29.09.2021 für Erhard Wenzel aus dem Ortsteil Auerswalde übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf



Foto: Andreas Graf

Glückwünsche zum 90. Geburtstag am 27.09.2021 für Edith Rodig aus dem Ortsteil Niederlichtenau übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf



Foto: Andreas Graf

Glückwünsche zum 93. Geburtstag am 16.10.2021 für Traudel Türpe aus dem Ortsteil Auerswalde übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf

Nichtamtliche Mitteilungen



Senioren

Der DRK-Seniorenclub im Ortsteil Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

» Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 02.11.2021, von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.

» **Spielenachmittage** sind Dienstag und Mittwoch von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann



Auf geht's nach Thüringen

Am Montag, dem 27.09.2021, war es endlich soweit: Wir fuhren mit dem Busunternehmen Dähne nach Thüringen zu den „WALDSPITZ-BUBEN“, die uns 2018 bei ihrem Auftritt anlässlich 875 Jahre Auerswalde eingeladen hatten. Zweimal mussten wir die Fahrt schon wegen Corona verschieben.

Nach einer angenehmen Anfahrt nach Leutenberg, die Stadt der sieben Täler am Thüringer Meer, stieg Waldspitzbube Raimar in unseren Bus und erzählte uns Interessantes von seiner Heimat. Leutenberg liegt im Naturpark Thüringer Schiefergebirge und bietet viele Ausflugsmöglichkeiten für Groß und Klein. Wir fuhren weiter bergauf in das Heimatdorf der „Waldspitzbuben“ – Schweinbach.

Bei Raimar zu Hause wurden wir mit einem Begrüßungsobstler, Speckfettbommen und Gurken bewirtet. Es war lustig, lecker und auch die Sonne lachte nun. Anschließend fuhren wir weiter durch die Steinerne Heide nach Ziegenrück. Im Hotel „Am Schlossberg“ direkt an der Saale wartete ein schmackhaftes Mittagessen auf uns. Auch für Kaffee, Kuchen und Eisbecher war gesorgt.

Bei einem Programm voller Humor, Sketchen und zünftiger Musik von den „Waldspitzbuben“ verbrachten wir den Nachmittag. Unsere sangesfreudigen Senioren sangen kräftig mit, wo es nur ging. Die Thüringer Buben waren begeistert. Auch die Lachmuskeln wurden wieder mal trainiert. Es war eine Bombenstimmung!

Aber alles hat ein Ende. Wir genossen noch etwas die schöne Umgebung und die Sonne, bevor wir gut gelaunt in den Bus stiegen und wieder nach Hause fuhren.

Da mehr Senioren Interesse an dieser Fahrt hatten, fuhr am 29.09.2021 nochmal ein Bus, allerdings mit noch anderen Gästen vom Busunternehmen Dähne. Auch von diesen Senioren war die Rückmeldung positiv.

Der Vorstand vom Seniorenclub hofft sehr, dass wir dieses Jahr unsere traditionelle Weihnachtsveranstaltung am **Donnerstag, dem 02.12.2021**, im Dorfgemeinschaftshaus durchführen können. Dazu laden wir jetzt schon alle interessierten Senioren recht herzlich ein. Jeder Gast ist willkommen!

Im Namen des Vorstandes Evelyn Watenberg



Fotos: Raimar Wenig

Herzliche Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier am Donnerstag, dem 09.12.2021, in den Ritterhof Altmittweida

Hiermit laden wir alle Seniorinnen und Senioren aus Ottendorf, Krumbach, Biensdorf, Merzdorf und Niederlichtenau recht herzlich zur traditionellen Weihnachtsfeier **am Donnerstag, dem 09.12.2021, um 14.00 Uhr in den Ritterhof Altmittweida** ein.

Die Teilnehmer erwartet ein kleines Programm der Ottendorfer Grundschüler und im Anschluss wird die Sängerin Silke Fischer aus Auerbach/Vogtland für musikalische Unterhaltung sorgen.

Genießen Sie einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen und einem gemeinsamen Abendessen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Das Busunternehmen Frank Dähne übernimmt auch in diesem Jahr die (kostenlose) Hin- und Rückfahrt zum Ritterhof.

Abfahrt: 13.00 Uhr ab Merzdorf/Niederlichtenau und ca. 13.15 Uhr ab Krumbach und anschließend weiter durch Ottendorf mit Halt an den bekannten Haltestellen (Fahrschule Eisold, Wendeschleife ehem.

Gasthof Ottendorf, Gärtnerei Veit, Autohaus Hahn, Dreiecksplatz, ehemaliger Getränkehandel Becker und ehem. Elfema).

Die Teilnehmerlisten liegen **bis 30.11.2021** an folgenden Stellen aus:

- **Frau Christine Ebermann**, Telefon 037208/2450 für Ottendorf, Krumbach und Biensdorf
- **Frau Helga Graf**, Telefon 037206/71693 für Merzdorf und Niederlichtenau

Ein Teil der Finanzierung der Weihnachtsfeier erfolgt durch die Gemeinde Lichtenau und für den Rest wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von **10,00 Euro pro Person** erhoben.

Diesen Unkostenbeitrag bitten wir zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V., Gert Eidam, der „Freundeskreis Merzdorf“ e.V., Helga Graf und die Grundschule Ottendorf.

Marita Berger



Der Start ins Schuljahr an der Oberschule ...

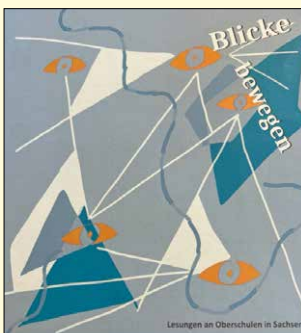
... gelang mit positiv gestimmten Schülerinnen und Schülern sowie motivierten Lehrerinnen und Lehrern. Die Welle der Grippe und Infekte erwischte uns bereits in der dritten Woche und hatte Ausfälle zur Folge.

Unser Unterstützerteam um die Schulsozialarbeit erweitert sich in diesem Schuljahr um Mina Rothe, die bei uns ihr FSJ Pädagogik absolviert und eine echte Bereicherung für unsere Kinder ist. Außerdem arbeitet Sophie Hellfritsch seit Mitte September bei uns als Schulassistentin und unterstützt Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer bei der Umsetzung von Projekten und Exkursionen oder kleine Lerngruppen und unsere Inklusionsassistentin in der Förderplanentwicklung.

Dank unserer Gemeinde, die bestrebt ist, den Digitalpakt umzusetzen, haben wir seit Beginn des neuen Schuljahres acht neue interaktive Tafeln, die das Lernen bereichern und das Prinzip Anschaulichkeit vereinfachen.



Gleich in der ersten Schulwoche ging es um den Erwerb interkultureller Kompetenzen; Dank der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen gelang es, einen Autor und eine Autorin zu gewinnen, die aus ihren Romanen vorlasen.



In diesem Projekt „Blicke bewegen“ bekamen die Neunt- und Zehntklässler einen Eindruck davon, was es bedeutet, seine Heimat zu verlassen, in der Fremde anzukommen und sich zu entwickeln und welche Auswirkungen es hat, als Kind den Krieg am eigenen Leibe zu spüren.

Der Abschluss des Buchsommers wurde mit einer richtigen Party gefeiert.

Natürlich ehrten Frau Ranft und Frau Schrammel die fleißigsten Leseratten und Frau Figas (Mittelsächsische Bibliotheken) kümmerte sich um das Highlight: Sir John alias Jan Deicke als „Meister der Flaschengeister“.

Unsere Kinder waren voll dabei ...



Fotos: Kerstin Wilde

Die Klassen 8 waren im Rahmen der Berufsorientierung zum Parcours „Komm auf Tour“, um ihre Stärken zu erkennen. Für diese Altersgruppe ist das Gefühl der Zusammengehörigkeit wichtig, was sie in einem Gewaltpräventionsprojekt trainieren konnten.

Unsere Ganztagsangebote sind sofort angelaufen.

Klassen 5 und 6 nehmen innerhalb der Stundenplantafel teil und finden:

Keyboard, Gitarre, Klettern, Sportspiele, Zaubern, FlowerPower, Tanzen, Natur & Technik, Holzspan sowie Floorball.

Über die Woche verteilt kommen im vierten Block für alle Schülerinnen und Schüler hinzu:

Bücherei und Medienecke, Schulband, Tanzen, Theater, Fußball, Flying Games, Keramik und ab 03.11.21 Saxophone, Trompete & Co.

Außerdem gibt es Hausaufgabenbetreuung, Mathe-Training und Prüfungsvorbereitung.

Förder- und Nachhilfeangebote finanzieren wir über das „Aufholprogramm nach Corona“ des Freistaates Sachsen.

Kerstin Wilde, Schulleiterin
Oberschule Lichtenau

icaff MUSIZIERT



Neben den regulären Angeboten während unserer Öffnungszeiten, gibt es auch noch spezielle Projekte. Wer Lust hat, schöne Lieder auf der Gitarre spielen zu lernen, hat dazu die Möglichkeit immer freitags (außer in den Ferien). Der Kurs beginnt 15.00 Uhr und endet 15.30 Uhr. Er ist besonders für Anfänger und Interessierte geeignet. Das Angebot ist kostenlos, da es im Rahmen der offenen Arbeit vom Kinder- und Jugendclub (8 – 27 Jahre) angeboten wird. Es beinhaltet Themen wie den Aufbau einer Gitarre und das Erlernen verschiedener Akkorde, die man für die Liedbegleitung benötigt. Die Kinder und Jugendlichen, die teilnehmen, können ihre Lieblingslieder mitbringen, die wir dann gemeinsam einüben. Kommt vorbei und musiziert mit uns. Wir bitten um kurze telefonische oder persönliche Anmeldung.

icaff MACHT SCHULE

Unsere Hausaufgabenhilfe „icaff macht Schule“ wird wieder regelmäßig jeden Mittwoch von 14.30 bis 17.00 Uhr angeboten. Es gibt die Möglichkeit bei Schwierigkeiten mit den Hausaufgaben, bei komplizierten Fragestellungen oder beim Lernen, unsere Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Wir sind sehr dankbar, dass wir auch dieses Schuljahr wieder Frau Röhner als Unterstützung haben. Um gut planen zu können, bitten wir vorher, um eine kurze Anmeldung telefonisch oder persönlich.

Während der regulären Öffnungszeiten könnt ihr bei uns immer eure Hausaufgaben erledigen, wenn man etwas nicht verstanden hat uns fragen, Hilfe beim Bewerbung schreiben bekommen oder etwas ausdrucken. Wir sind für euch da.

icaff MOBIL

Unser zusätzlich gefördertes Projekt „ICAFF mobil“ ist im September erfolgreich ins fünfte Jahr gestartet. Nun sind bereits wieder einige Anfragen von Schulen und Kitas für das laufende Schuljahr eingegangen und viele Veranstaltungen konnten schon durchgeführt werden. Mittlerweile arbeiten wir regelmäßig mit vierzehn Oberschulen, drei Gymnasien, vier Förderschulen sowie verschiedenen Grundschulen und Kitas zusammen. Hinzu kommen Anfragen aus Kinderheimen, Wohn- und Jugendgruppen, sowie Anfragen für diverse Multiplikatoren-Schulungen. Egal ob Workshops zu medien-spezifischen Themen in Ihrer Klasse, inhaltliche Unterstützung bei Elternabenden oder speziell abgestimmte Fortbildungen im Bereich digitale Medien – wir sind für Sie da und helfen Ihnen gern. Genauere Informationen zu unserem vielfältigen Angebot finden sie in unserem Flyer oder digital auf: <https://das-kontakt.de/medienschutz>

Bei Interesse können Sie uns gern per E-Mail: info@icaff.de, telefonisch: 037208/66290 oder persönlich kontaktieren.

Linda Spangenberg und Uwe Straßberger



Vereinsleben

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

Endlich wieder Wettkampf!



Am 18. und 19. September 2021 herrschte in unserer Turnhalle in Auerswalde endlich wieder Wettkampfatmosphäre. Unsere Mädchen zeigten am Samstag zur Vereinsmeisterschaft, dass sie während der langen Corona-Zwangspause am Ball geblieben sind und sich fit gehalten haben. Auch die Jungen konnten dies unter Beweis stellen und durften sich bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen am Sonntag mit der Konkurrenz messen.

Beide Wettkämpfe wurden nicht als klassischer Mehrkampf mit 4 bzw. 6 Geräten ausgetragen, sondern den Trainingsbedingungen der vergangenen Monate angepasst. So wurde nur an zwei Geräten geturnt. Bei den Mädchen waren das der Balken und der Boden. Die Jungen turnten am Boden und Sprung. Hinzu kamen mit Seilspringen, Rumpfbeugen, Liegestützen und Sprint jeweils vier Athletikdisziplinen.

Im Vorfeld wurde, im Rahmen der Möglichkeiten, dafür fleißig trainiert. Die Vorbereitungszeit war sehr kurz, trotzdem präsentierten im Wettkampf alle kleinen und großen Turnerinnen und Turner schon sehr beachtliche Leistungen. Sie alle wissen nun, was schon richtig gut klappt und wo noch nachgebessert werden muss, schließlich steht für einige schon der nächste Wettkampf vor der Tür.



Unsere neuen Vereinsmeisterinnen heißen Tessa Schulze (AK 7 u. jünger), Sophie Groh (AK 8), Ella Grütz (AK 9), Ida Rücker (AK 10/11), Ilana Stumvoll (AK 12/13) und Sarah Feller (AK 12/13 LK 4). Herzlichen Glückwunsch den Siegerinnen und den Platzierten. Fast alle Mädchen konnten sich über eine oder mehrere Medaillen freuen, denn es gab eine Siegerehrung für die einzelnen Disziplinen Turnen und Athletik sowie eine Gesamtwertung.

Auch bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen der Jungen regnete es wieder Medaillen. Hier konnten die Jungen ebenso im Turnen und der Athletik Medaillen gewinnen und es wurde jeweils ein Gesamtsieger ermittelt. Die Gesamtsieger vom ATV Garnsdorf heißen Fritz Renz (AK 6/7), Moritz Dereser (AK 8), Pascal Steidten (AK 10), Kevin Steidten (AK 12/13), Leon Jungmannß (AK 14/15) und Nicolas Herold (AK 16/17). Unser Glückwunsch auch an die Jungen!

Ganz herzlich möchten wir an dieser Stelle unseren Trainern und Übungsleitern danken, die immer für unsere Turnerinnen und Turner da sind. Auch gilt unser großer Dank den Kampfrichtern und Helfern, die beim Wettkampf im Einsatz waren.

Weitere Fotos sind in der Galerie unserer Homepage www.atvgarnsdorf.de zu sehen.

Text: Nicole Voigt



Fotos: Heike Gypstuhl

Ein Blick in die Garnsdorfer Chronik. Teil III

Im letzten Teil erfahren wir, was uns der Verfasser dieser Chronik, Andreas Böhme, Bauer und Gutsbesitzer 1788 in Garnsdorf, ab 1827 weiter zu erzählen hat. Der nachfolgende Text ist in original Fassung wiedergegeben.

Anno 1827 hat es den 26. Januar angefangen zu schneien und alle Tage weiter geschneit, dass der Schnee so groß gewesen ist und im Gebirge über die Häuser weggegangen sei und ausgeschippt werden mussten und die dann noch eingetretene Kälte haben viele Menschen ihre Glieder erfroren. Der Schnee hat in vielen Orten bis 3 Ellen (1 Elle ca. 53 cm) hoch gelegen. Schnee und Kälte haben gleichmäßig angehalten bis zum 24. Februar. Danach Tauwetter, das ein sehr großes Hochwasser gewesen. In der Auerswalder Mühle ist es bis in den Beutelkasten gegangen und hat bei der Mühle eine Erle aus dem Boden gerissen.

Anno 1829, den 16., 17. und 18. Januar, da ist so eine große Kälte gewesen. Da ist in Wittgensdorf ein Kind im Bett erfroren, auch sonst viele Menschen erfroren sind. In der Dreiwerder Mühle ist ein Mühlknappe unter das Eis gekommen und nicht eher gefunden worden bis im Frühjahr das Eis weg wahr. In Göppersdorf hat eine Müllerin wegen der großen Kälte in dem Gewölbe wollen Feuer anmachen, das ihr die Erdbirnen nicht erfrieren und ist dadurch die ganze Mühle abgebrannt. Die Müllerin war die Tochter des Salzfuhrmann in Auerswalde, Christian Fürchtgott Böhm.

Anno 1829 fingen wir mit den Grafen in Lichtenwalde an zu streiten, wegen der Hofarbeit. Wir wollten nicht mehr fahren für diesen Lohn. Da haben wir einen Termin in Lichtenwalde mit dem Advokaten Trübenbach veranlasst, wir sollten die Basis abgeben, wir wollten es aber nicht tun, weil wir nicht auf Basis verklagt hatten.

Anno 1830 war so ein großer Winter, das dergleichen in vielen Wintern nicht gewesen, bis Ostern gefror es. Die Eichen und alle Bäume hatten kein Laub und auch viel zu viel Raupen auf den Bäumen war.

Den 24. Mai war ein großes Gewitter, da schlugen die Schlossen in Nieder- und Obergarnsdorf auf den Feldern alles weg.

Den 25. Mai war wieder so ein großes Gewitter mit Schlossen, die schlugen alles Korn und die Sommerfrüchte in

den Erdboden, dass man dachte, es wäre aus mit uns.

Den 3. Juni kam das Landgericht zu Lichtenwalde und taxierte, was wir für Schaden hatten. Manche hauten es ab, viele aber nicht.

Anno 1833 war so ein großer Sturmwind in den zwölf Nächten. Am 2. Weihnachtsfeiertag war ein schweres Gewitter, da kam Schlag auf Schlag, da hat es in Hermersdorf eingeschlagen, da ist alles verbrand bis auf zwei Pferde und zwei Kalben.

Anno 1833 erhielt Garnsdorf ein eigenes Schulhaus (vorher mussten die Kinder aus Garnsdorf nach Auerswalde in die Schule gehen.) Es wurde das Haus von Traugott Neuhaus für 600 Taler gekauft. Die Kirche gab 200 Taler, der Graf aus Lichtenwalde 30 Taler dazu. Aus der Bergosativus Kasse und von den Auerswaldern sollten wir auch noch einen Beitrag erhalten. Der Mauermeister Mende hat das Ausbauen beakortiert mit 195 Talern, alles was dazu sein wolle, als Bretter für Bänke, Tafeln und Stubentüren und alles was dazugehörte. Es ist aber schlecht gebaut, da haben wir 50 Taler inne behalten, die 50 Taler reichten aber noch nicht zu, wir mussten noch 30 Taler dazugeben.

Anno 1834, den 12. Juli ist der Schankwirt Thümer aus Garnsdorf auf Memendorfer Flur krank gefunden worden, welcher sogleich in die dortige Gerichtsstube gebracht ward und ein Arzt geholt wurde, welcher fand, dass selbiger vom Schlag getroffen war und ohne geachtet

aller ärztlicher Hilfe diesen Mittag 12.00 Uhr gestorben ist.

Anno 1835 fing der Streit mit dem Grafen aus Lichtenwalde wie 1829 wieder an. Der Graf verlangte von uns Bauern 17000 Taler. Das wollten wir uns nicht gefallen lassen. Da viel Geld schon vor vielen Jahren abgelöst war.

Anno 1839 war ein besonderes Jahr, da hatten wir den ganzen Mai alle Tage so starken Nebel, dass ein Mensch dergleichen noch nicht gesehen hatte.

Den 27. Mai, da kam ein sehr schweres Gewitter mit wolkenbruchartigen Regen und ward dadurch ein großes Wasser. Das hat vielen Schaden gemacht und viele Häuser mit weggerissen. In der Blankenauer Mühle ist das Wasser rundum gegangen. Es ist ein Ochse mit ertrunken und es sind viele Menschen ertrunken und hat weiter unten alles weggeschlagen.

Den 31. Mai kam wieder ein schweres Gewitter über uns, da hat es viel Schaden getan durch großes Wasser und Schlossen.

Den 3. Juni war wieder ein schweres Gewitter mit Wolkenbruch und großes Wasser, dergleichen kein Mensch je gesehen.

Anno 1847 kostete der Scheffel Korn 10 Taler, 15 Groschen, Weizen 12 Taler, Gerste 9 Taler, Hafer 4 Taler, Erdäpfel 3 Taler und das Pfund Butter 1 Groschen, 8 Pfennig.

Michael Fleischer



Foto: M. Fleischer – Die alte Schule in Garnsdorf



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf



Sinnbild der GEDULD am Altar der Kirche Niederlichtenau
Foto: Joachim Harmel

WARTEN ist aus der Mode gekommen. Das fällt mir jedes Jahr im November auf, wenn ich Weihnachtsmänner, Christbäume und Pyramiden in allen Fenstern sehe – und dabei steht erstmal der Totensonntag vor der Tür!

Menschen, die nicht **WARTEN** können, tun mir Leid. Denn **WARTEN** gehört zum Leben.

Wer nicht **WARTEN** will, hat bald nichts mehr zu er**WARTEN**:

Kinder, die ohne Spannung und Vorfreude dem Heiligen Abend entgegensehen, denn sie haben ihre Geschenke längst gesehen und ausprobiert.

Jugendliche, die alles mitnehmen, was sich als „Liebe“ anbietet, und dann, wenn sie den Partner fürs Leben kennenlernen, nicht mehr fähig sind, sich ganz hinzugeben und zu binden.

Paare, die es nicht fertigbringen, für Anschaffungen zu sparen, sondern sich mit Finanzierungsangeboten in unerschöpfbare Risiken locken lassen.

Alte Leute, die sich einen plötzlichen schnellen Tod wünschen, weil ihnen ein Leben ohne Schaffenskraft unerträglich erscheint.

Die Bibel verordnet uns immer wieder **WARTEN**, zum Beispiel in Judas 21: „*Haltet fest an der Liebe Gottes und WARTET auf das Erbarmen Jesu Christi, unseres Herrn, der euch das ewige Leben schenkt.*“

Wir dürfen auf viel mehr **WARTEN** als nur auf Weihnachtsgeschenke oder einen Lotto-Gewinn. Wir dürfen auf noch Wertvolleres **WARTEN** als den Traumurlaub oder den Traumpartner. Wir dürfen auf etwas **WARTEN**, das Wichtiger ist als das Ende der Pandemie. Wir dürfen auf das **WARTEN**, was weiter reicht als der Tod! Wir dürfen **WARTEN** auf Jesus Christus, der uns das ewige Leben schenken will – nicht erst nach dem Sterben, sondern jetzt schon: erfülltes Leben, frohes Leben, auch dort, wo manche Hoffnungen enttäuscht und manche Träume unerfüllt bleiben.

Ein frohes **WARTEN** wünscht Ihnen **Pfarrer Ludwig Seltmann**

Sie sind krank, zu Hause oder im Krankenhaus, und wünschen ein seelsorgerliches Gespräch, Beichte, Gebet oder das Heilige Abendmahl?

Der Pfarrer kommt umgehend – vorausgesetzt, Sie lassen ihn Ihren Wunsch wissen!

Rufen Sie an unter:

Pfarrer Seltmann	Pfarrer Sander	Pfarrer Brause
037206/2991	03727/9799920	037208/2530

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde** mit dem Ortsteil Garnsdorf

Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: 037208/2530
Fax: 037208/85903
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 17.00 – 18.30 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau** mit den Ortsteilen Oberlichtenau, Merzdorf und Biensdorf

Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: 037206/2991
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf** mit den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach

Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. 037208/2622
Fax 037208/85839
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer A. Sander, Tel. 03727/9799920

Informationen der Kirchgemeinde Auerswalde:

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Gemeindefestpunkten. Wir können sie wieder weitgehend ohne coronabedingte Einschränkungen durchführen.

- ☒ **Donnerstag, 11.11., 16.00 Uhr**
Martins-Andacht in der Kirche Auerswalde – anschließend Lampionumzug und Anschluss im Pfarrhof
- ☒ **Mittwoch, 17.11., 10.00 Uhr**
Buß- und Bettag, gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden Auerswalde und Wittgensdorf in der Kirche Wittgensdorf
- ☒ **Sonntag, 21.11., 09.30 Uhr**
Gottesdienst mit **Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres**

Informationen der Kirchgemeinde Ottendorf:

- ☒ **Sonntag, 07.11., 9.00 Uhr** – Gottesdienst zur Kirchweih
- ☒ **Mittwoch, 17.11., 09.30 Uhr**
Gottesdienst zum Buß- und Bettag
- ☒ **Sonntag, 21.11., 14.00 Uhr**
Ewigkeitssonntag, Gottesdienst mit **Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres**
- ☒ **Sonntag, 28.11., 9.30 Uhr**
1. Advent, Adventsgottesdienst

Informationen der Kirchgemeinde Niederlichtenau:

Jeden Sonntag 9.30 Gottesdienst – zu dem man sich, um sicher einen Platz zu bekommen, unter kg.niederlichtenau@evlks.de anmelden sollte.

Predigten online anhören – über www.kirche-frankenberg.de/Niederlichtenau/Predigten online und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (*noch einmal*) hören.



Leuchtturm – das Programm für Kinder:

parallel zum Gottesdienst am Sonntag
für Schulkinder der 1. bis 6. Klasse
freitags von 16.30 – 18.30 Uhr

- ☒ **Mittwoch, 17.11., 09.30 Uhr**
Gebet für Deutschland in der Kirche
- ☒ **Sonntag, 21.11., 09.30 Uhr**
Ewigkeitssonntag, Gottesdienst mit **Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres**
- ☒ **Sonntag, 28.11., 9.30 Uhr**
1. Advent, Abendmahlsgottesdienst



Offene Kirche am Ewigkeitssonntag

**Offene Kirche am Ewigkeitssonntag, dem 21.11.2021,
in Auerswalde von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Zeit für Erinnerung, Raum für Trauer, Stille und Kerze anzünden

09.30 Uhr Gottesdienst mit Verlesung
der verstorbenen Kirchenmitglieder